

# Pressemitteilung



**LAOH**

Verband von  
operativ und anästhesiologisch  
tätigen niedergelassenen  
Ärzten in Deutschland

Frankfurt am Main, 29. September 2011

## **Krankenkassen sollten Versicherte auch nach ihrer Zufriedenheit mit ambulanten OP-Eingriffen befragen:**

### **Patienten mit Behandlung nach ambulanter Operation besonders zufrieden**

**Bei einer aktuellen Patientenumfrage der Techniker Krankenkasse zeigten sich nur 80 Prozent der Befragten mit ihrer stationären Behandlung im Krankenhaus zufrieden. „Die Umfrage zeigt: Krankenhäuser haben noch Nachholbedarf“, so der 1. Vorsitzende des Verbandes von operativ und anästhesiologisch tätigen niedergelassenen Ärzten in Deutschland (LAOH), Dr. med. Thomas Wiederspahn-Wilz. Patienten würden die Zufriedenheit mit einem Eingriff nach einer ambulanten Operation deutlich besser bewerten.**

Eine Studie der Managementgesellschaft medicalnetworks habe gezeigt, dass die Zufriedenheit ambulant operierter Patienten überdurchschnittlich hoch ist. Mehr als 90 Prozent der Versicherten der Techniker Krankenkasse bewerteten ihren ambulanten Eingriff mit sehr gut bzw. gut. Mehr als 95 Prozent der Patienten lobten insbesondere die Aufklärung durch den behandelnden Arzt.

„Krankenkassen sollten ihre Versicherten künftig auch nach ihrer Zufriedenheit mit ambulanten Operationen befragen“, schlägt Dr. Wiederspahn-Wilz vor, „wir scheuen diesen Vergleich nicht!“

Der medizinische Fortschritt macht es möglich, dass immer mehr Patienten ambulant operiert werden können. Die Vorteile liegen auf der Hand: „Nach einer ambulanten Operation kann sich der Patient in seiner gewohnten Umgebung erholen und die Gefahr, sich mit resistenten Krankenhauskeimen zu infizieren, ist deutlich geringer. Wir sind davon überzeugt, dass die Zahl der Infektionen um mehr als 50 Prozent verringert werden könnte, wenn alle ambulant möglichen Operationen ambulant vorgenommen würden. Darüber hinaus sind ambulante Eingriffe deutlich kostengünstiger als stationäre“, so der Vorsitzende des LAOH. Selbst Kliniken setzen immer häufiger auf ambulante Medizin, die Zahl der ambulanten Operationen in Krankenhäusern hat in den vergangenen Jahren stark zugenommen.

---

Der Verband von operativ und anästhesiologisch tätigen niedergelassenen Fachärzten in Deutschland e.V. ist ein Zusammenschluss von operativ tätigen Anästhesisten und Operateuren in ganz Deutschland. Pro Jahr operieren diese Fachärzte mehr als 150.000 Patienten erfolgreich ambulant. Ziel des Verbandes ist die Förderung und Verbreitung des Wissens und der Forschung auf dem Gebiet des ambulanten Operierens im Interesse seiner Mitglieder und der Patienten.

---

**Pressekontakt:** Silke Radeck, Tel.: 069 / 95 43 16 0

---

**Verband von operativ und anästhesiologisch tätigen niedergelassenen Fachärzten in Deutschland (LAOH):** Frankfurter Str. 51, 63500 Seligenstadt, Tel. 06182-960 202, Fax 06182-960 201, [www.laoh.net](http://www.laoh.net)  
**Erster Vorsitzender:** Dr. med. Thomas Wiederspahn-Wilz, **Geschäftsführer:** Volker Heuzeroth